

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1775**

29 (16.11.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für  
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande



Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen.**

**General-Decret an sämtliche so wohl Baden-Badische, als Baden-Durlachische Ober- und Aemtere, d. d. Carlsruhe, den 21sten Octobr. 1775. H. R. N. 9293. Wiedererinschärfung derer auf Verhütung Feuers, Gefahr ab Zweckenden Verordnungen.**

Bei wieder herannahender Winterszeit findet man vor nöthig, nicht nur diejenige Verordnungen, welche wegen der Feuer-Schau und der bey den Anständen noch vorzunehmenden Nachschau ergangen, alles Ernstes zu wiederholen, sondern auch die fernere Verordnung wieder in Erinnerung zu bringen, daß alles Dreschen und Hecheln bey offenem Licht, Tragung offenen Lichts in die Ställe, das Hinlegen der Asche an nicht genugsam gegen Feuer verwahrte Orte, das Tabackrauchen in Ställen und Scheuren, Hanfddrren in den Backöfen und Stuben, samt dem Holzddrren in den Ofenbühern, und überhaupt alle andere leichtbrennende Sachen nahe zum Ofen zu legen, ernstlich abermalen verboten wird. Es haben dahero sämtliche Ober- und Aemtere hiezu die nöthige Anstalten zu machen, und denen sämtlichen Hatzschiers, Zollbereitern und andern auf die wegen der Beobachtung der Feuer-Ordnung und die Anzeigung der wahrgenommenen Unordnungen angewiesenen Personen aufzugeben, hiernach sich zu achten, und denselben zu ihren Anzeigungs-Gebühren unverweilt zu verhelfen, auch über die Feuer- und Nachschau seiner Zeit zu berichten. Decretum Carlsruhe in Conf. Aul. 21 Octobr. 1775.

**Edictal-Citation.**

Müllheim. Ueber das verschuldete Vermögen weil. Michael Arnolds, des gewesenen Burgers zu St. Ulgen, ist von gnädigster Herrschaft der Gaunt-Precess erkannt, von Oberamts wegen aber zur Liquidation und Certation super prioritare, Dienstag der 5te künftigen Monaths Decembris festgesetzt worden; Diejenige nun, so an ersagten Arnold einig rechtmäßige Forderung zu machen glauben, haben sich also auf gedachten Tag zur Liquidation und Certation super prioritare, unter Vorweisung ihrer Original-Documenten in hiesiger Oberamts-Canzley einzufinden, im Nichterscheinungsfall aber die gänzliche Abweisung ihrer Forderungen zu gewärtigen. Signatum, Carlsruhe den 1ten Nov. 1775.  
 Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

**Sachen so verlohren worden.**

Carlsruhe. In einem gewissen Haus dahier ist eine Ovalrunde, Stein-Agathene Tabackdose, woran der Deckel einen Sprung hat; ingleichen ein messingener Hand-Mörsel mit samt dem Stempel darzu, entwendet worden; Der, oder diejenige, so diese benahmte Stücke, etwa gekauft oder Wissenschaft davon haben sollte, beliebe solches in dem Intelligenz-Comptoir anzugeben, wo man die Auslage wiederum ersetzen, oder auch ein Recompensz davor geben wird.

Personen,



### Personen, so gesucht werden.

**Carlsruhe.** Es sucht ein inländischer Handelsmann, einen jungen Menschen, von guter Herkunft, in die Lehr, und kan man sich disfalls bey Herausgeber dieses Blatts weiters informiren.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** In des Dreher Gredings Wohnung, vornen auf die Strasse, stehet ein Logis von 2 Stuben billigen Preißes zu verlehnen, und kan gleich bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey dem Chirurgus, Hrn. Scheidle, ist in der untern Etage ein Logis zu verlehnen, bestehet in Stub, Kammer, Kuch und Keller, und kan sogleich, oder auf den 23 Jan. bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey der verwittibten Durlhardtin, Bierwirthin, ist ein Logis zu verlehnen, bestehet in Stub, Stubenkammer, Küche, Küchekammer, und im Hof Platz, Holz zu legen, und ist bis auf den 23 Jan. zu beziehen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

In der Macclottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe, sind folgende neue Bücher angekommen und zu haben:

- Seltegast* (A. T.) Epitome historica febrium putridarum anno 1754. nascentium in 1773. perseverantium, geneses, mutationes, causas dia & prognoses, nec non causarum indoli, vi, moribus oppositas, prophylaxis & therapix leges exhibens, 8. Bonnæ 1774. 20 kr.
- *Supellex subsidiorum ex legitimis indicationum legibus ordinata, causarum præparantium & actuandis indoli, vi, moribus accommodata, prophylaxis sinceritati, therapeutices securitati aptata, 8 Bonnæ 1773. 10 kr.*
- Secret* (le) de déliier la Langue, par le moyen de certains Entretiens courts, faciles & galants, divisés en deux parties, avec un Recueil des mots les plus nécessaires à l'utilité de la jeunesse, suivant les principes de M. Gottsched, corrigé & augmenté, franc. allem. 8. Bonn 1773. 12 kr.
- Arbosch* (Henr.) Geometriæ planæ Elementa theoretico - practica, methodo brevior con-scripta & prælectionibus publicis in Gymnasio Aquisgranensi olim explanata, 8. Bonnæ 1775. 12 kr.
- Junkers* (C. L.) Grundsätze der Malerey, 8. Zürich 1775. 36 kr.
- Käpler* (M. E.) das ganz unumstößliche Naturzeugnis der besten Abholzungszeit, beweiset hierinnen gegen alle gemachte Einwendungen, 8. Meiningen 1775. 4 kr.
- das Allernothwendigste bey denen nothwendigen Jägerschäften, nebst einigen Betrachtungen und Liedern, überreicht allen denen, besonders aber rechtschaffenen Jägern, so Gott lieben, 8. Meiningen 1775. 12 kr.
- Kern* der selligmachenden Religion der Christen, 8. Offenb. 1775. 15 kr.
- Kießlings* (J. N.) Sittenlehre für Christen, welche nicht Gelehrte sind, zu ihrer feinern Bildung im Christenthume, zum gemeinen Gebrauche herausgegeben, 8. Schwabach 1775. 36 kr.
- Kirchhofs* (F. H.) Abhandlung von den Beyhnachts- u. Neujahrsgechenken, 8. Wismar u. Bügow 1775. 15 kr.
- Klein* (Ant.) Etwas zur Aufmunterung des guten Geschmacks in der Pfalz, bey Gelegenheit einer Prüfung seiner Zuhörer, 4. Mannh. 1775. 10 kr.
- Denkmal der Ehre Karl Theodors und der Liebe seiner Unterthanen, bey Gelegenheit seiner Genesung von einer schwehren Krankheit, 4. Mannh. 1775. 20 kr.
- Klozens* (F. A.) Satyren, nebst einem Anhang, 8. Leipz. 1775. 24 kr.
- Kochs* (F. C.) Anleitung zu Defensionschriften, nebst Mustern, 8. Gießen 1775. 30 kr.
- Kochb.* Handbuch (bequemes) zur vollständigen Kochkunst, zweyte verbesserte und viel vermehrte Aufl. 8. Hamb. 1775. 36 kr.
- Köstlers* (H. M. G.) Geschichte der heutigen Europäischen Staaten, in einem Auszug, mit genealogischen Tabellen, 8. Gießen 1775. 40 kr.
- über die Philosophie der Historie, 8. Gießen 1775. 15 kr.

Korge



- Korge (J. G.) Unterricht zum Anbau des Tabacks, 8. Bresl. 1775. 8 kr.  
 Krämerdütchen, erstes Pacht, 8. Leipz. 1775. 45 kr.  
 Kretschmars (C. F.) kurzer Abriß der bürgerlichen Fundamental-Historie, zum Unterricht für Kinder, 8. Leipz. 1775. 12 fr.  
 Kriegsbücher. Vernier (Herrn von) militärische Anweisung für leichte Truppen, 8. Basel 1773. 20 fr.  
 — — — Vochs (Lucas) Kunst Situationspläne mit Hülfe einer besonders darzu verfertigten Schreibtafel, auf verschiedene Arten aufzunehmen und zu zeichnen, nebst 10. theils illuminierten Kupfertafeln, 8. Augsp. 1774. 1 fl.  
 Kremers (C. F.) Akademische Beyträge zur Gölch- und Bergischen Geschichte, 2ter Band, 9r. 4. Mannh. 1776. 1 fl. 30 fr.  
 Jacobi (J. G.) sämtliche Werke, dritter Theil, zweyte Auflage, 8. Halberst. 1775. 36 fr.  
 — — — alle drey Theile, complet. 8. ebend. 1773 — 1775. 1 fl. 20 fr.  
 Jagemanns (C. F.) geographische Beschreibung des Großherzogthums Toscana, 8. Gotha 1775. 1 fl. 15 fr.  
 Ich bin ein Christ; Selbstgespräche von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit nach ihren Ausichten für die Religion, in zwölf Gesprächen, 2 Theile, 8. Erf. u. Leipz. 1775. 2 fl.  
 Idyllen, aus dem Griechischen des Bion und Moschus, 12 Berlin 1775. 54 kr.  
 — — der Deutschen, aus gedruckten so wohl als handschriftlichen Originalen gesammelt, 2ter Theil, 8. Erf. u. Leipz. 1775. 30 fr.

### Vermischte Nachrichten.

Mannheim. Die 183te Ziehung der, mittelst gnädigstem Patent, vom 25ten Aug. 1764. errichteten Churfürstlich-Pfälzischen Zahlen-Lotterie, ist heute den 9ten Nov. 1775. in dem großen Saal des Rathhauses hiesiger Residenz-Stadt mit gewöhnlichen Formalitäten gezogen, und nachstehende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden, als:

66. 59. 43. 44. 26.

Die 184 Ziehung besagter Lotterie, geschieht Donnerstags, den 30 Nov. 1775. und so fort von drey Wochen zu drey Wochen. Diejenige, so sich bey dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich dahier zu Karlsruhe, bey dem auf Hochfürstl. gnädigste Erlaubnis, etablirten Comptoir Num. 219. des Hrn. Johann Ludwig Dalers, ingleichen zu Durlach im Comptoir Num. 406. an Hrn. Post-Secretarius, Johann Jacob Kuhn, und zu Rastadt im Comptoir No. 47. an Schlossermeister, Josephus Frank, melden.

NB. In dieser 183ten Ziehung sind abermalen in dem Comptoir No. 219. des Herrn Joh. Ludwig Dalers, 3 Umben und 42 Erraitt gewonnen worden.

### Etwas Nützliches für den Landwirth.

Von Montpellier wird folgendes gemeldet: Ein gewisser Landwirth hat vermittelst einer Rauge, wie er glaubte, womit er seine Saat benehete, eine sehr merkwürdige Erndte gehabt. Diese Saat, welche auf einem ungebauten und seit 3 Jahren nicht gedüngten Acker gesäet worden, hat Halmen hervorgebracht, welche selbst während der Dürre ihre Grün behalten haben und außerordentlich stark geworden sind. Die mehresten Körner haben jede 30 Mehren von ungewöhnlicher Dicks und Höhe getragen, da die nicht präparirte Saat auf denselbigen Boden gesäet, nur vierfache Frucht hervorbrachte. Seine Methode, welche eben nicht unbekant ist, besteht in folgendem: Man löset ungelöschten Kalk in Regen- oder Flußwasser auf, so daß 2 Pfund Kalk auf einen Eimer Wasser kommen. Diese Vermischung läßt man täglich drey bis viermal umrühren und das Wasser in ein Gefäß abgießen; zu jedem Eimer dieses Wassers thut man 4 Unzen gemeinen Salpeter und 1 Pfund Laubennist, den man 3 bis 4 Tage weichen und täglich 3 bis 4mal umrühren läßt. Diese Vermischung, nachdem ein Drittel Kalkwasser hinzugethan, gießt man durch ein Haarsieb und läßt alsdann den Weizen 24, den Roggen aber 12 Stunden darinn weichen, hernach einige Stunden abtröpfeln, und einen Tag im Schatten trocknen. Am folgenden Tage wird gesäet.

Gebörne,



**Geborne.**

Carlsruhe. Den 9 Nov. Christoph Christian, Vater: Hr. Joh. Ernst Paret, Burger und Chirurgus. 11. Regina Margaretha Maria Anna, Vater: Conrad Benzinger, Fürstl. Stallbedienter. 12. Margaretha Elisabetha, Vater: Herr Carl Gottfried Schweickhardt, Fürstlicher Rechnungs-Rath.

Durlach. Den 6 Nov. Johanna Elisabetha, Vater: Joh. Christian Friedr. Mayer, Mahler der Faience-Fabrique. 7. Elisabetha Margaretha, Vater: Wilh. Born, Burger zu Nu. Cob. Johann Christian, Vater: Joh. Peter Korn, Rothgerber. 10. Johann Georg, Vater: Joh. Georg Ruhn, Weingärtner.

**Gestorbene.**

Durlach. Den 7 Nov. Maria Catharina, geb. Hallbuschin, weil. Jacob Christoph Andrechts, Burgers u. Hafners, Wittib, alt 62 Jahre, 6 Mon. 25 Tage. 8. Eva Sophia, Sebastian Schorrs, Seidenwebers, Tochter, alt 2 Jahre, 9 Mon. 24 Tage.

Pforzheim. Den 12 Nov. Elisabetha, Jacob Gubls, Stahlarbeiters, Tochter, alt 2 Jahre, 7 Mon. 9 Tage. Cob. Johann Christian, Joh. Heim. Gafingers, Arbeiters in der Wollenfabrik, Sohn, alt 7 Mon. 12 Tage.

Müllheim. Den 7 Nov. Herr Philipp Sonntag, Pfarrer allhier, alt 64 Jahre, 2 Mon. und 17 Tage.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 14 Nov. Christian Gottlieb Mdrch, neuangenommener Burger und Schuhmacher, des Carl Mdrchen, Herrschaftl. Stallbedienten, Sohn, mit Jacobina Sophia Hartnagelin, des Friedrich Hartnagels, Burgers und Schneiders, eheliche Tochter.  
Pforzheim. Den 2 Nov. Johann Jacob Scheufele, Burgers Sohn, mit Anna Maria Huhnin, Burgers Tochter von Gelnhausen.

**Marktpreise vom 9 bis den 16 November 1775.**

Fruchtpreise.	Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Mühl		Pfl. Rep dem Marktschickten Schot hnd Mierel, hat vater.	Das Pfund	Fleischschätzung.			Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Pfl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Alt Korn . . . .											Das Pfund	Rindfleisch, gutes	5 1/2		6		6		6	
Neu Korn . . . .	4		3	44	4		8	2		Schmalfleisch . .		4 1/2		5		4 1/2		5		4 1/2
Alt Kernen . . . .	6	16	6	15						Ralbfleisch . . . .		5		6		6		6		6
Neu Kernen . . . .										Schweinefleisch .		6		6		6		6		6
Waizen . . . . .	5	30			5	30				Rindschmalz . . .		6		15		15		15		15
Gemischte Frucht.	4	0	4		4	48	6			Schweineschmalz .		15		14		14		14		14
Neu Gersten . . .	3	12	2	56	3	12	6			Unschlitz . . . . .		14		9		9		9		9
Welschkorn . . . .	3	12	4		3		6			Lichter, gezogene		9		13		13		13		13
Haber . . . . .	2	40	1	44	2	40				Butter, gegossene		13								
Erbfen . . . . .		32		30		14				4 Eber vor . . . .		12		12		12		12		12
Linien . . . . .											4		4		4		4		4	
Bobnen . . . . .																				

  

Becken schätzung.	Carlsruhe.			Durlach			Pforzheim u. Stein.		
	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Wef, oder Semmel		18	2		19	2		20	2
Weiß Brod . . . .			6	2	6	6	3	4	4
dito . . . . .	2			2	28	5	7	4	12
Schwarz Brod . . .	4		7				3	19	6
Rocken Brod . . .									